

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am Donnerstag, dem 26.09.2019 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:20

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Udo Greeff

Stv. Gerd Holberg

AM Manfred Kupke

Stv. Folke Schmelcher

Vertretung für AM Annette Leonhardt

SPD-Fraktion

AM Felix Blosssey

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Ulrich Klaus

Vertretung für Stv. Jörg Dürr

WLH-Fraktion

AM Thomas Höhne

Stv. Meike Lukat

Vertreter für Stv. Meike Lukat zu TOP 1
und TOP 11

Vertreterin für AM Hans-Jürgen Wolff

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

ab TOP 6

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Peter Schniewind

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Beigeordnete/r Engin Alparslan

Frau Sabine Scharf

TA Simone Drechsler

VA Heike Ries

Herr Thorsten Fischer

TA David Sbrzesny

Vertreter der Polizei

PHK Wolfgang Nellen

Gäste

Frau Kata Nöcker

Herr Thomas Pagel

Herr Jan Roth

Herr Jörg Selzner

Frau Susann Brans

Herr Jochen Siebel

Nöcker Grundbesitz GmbH & CO. KG

pagelhenn architekttinnenarchitekt

PartGmbB

Büro ISR

Planungsbüro Selzner

Landschaftsarchitekten + Ingenieure

Planungsbüro Selzner

Landschaftsarchitekten + Ingenieure

Büro Ingenieurplan Siebel

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin auf dem Grundstück Flurstraße 23 statt, bei dem Frau Nöcker, Architekt Pagel, Frau Brans und Herr Selzner die örtliche Situation vorstellten und mit den Ausschussmitgliedern diskutierten.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** eröffnet um 17:00 Uhr die 35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 12 gestrichen und der Tagesordnungspunkt 14 zurückgezogen worden ist.

Einvernehmlich wird die Beratung zu den Tagesordnungspunkten 13 und 15 vorgezogen und zwischen TOP 2 und TOP 3 platziert.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** weist auf die Anfrage und Antwort der Verwaltung zum Thema „Mitfahrbänke“ unter TOP 32 hin sowie zu den weiteren Mitteilungen zu TOP 33 „Nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Insekten auf kommunalen Grünflächen der Stadt Haan“, „Artenvielfalt gegen Insektensterben“ (Veranstaltung Kreis Mettmann am 30.10.2019), „Aufstellen von Pfandsammelbehältnissen“ und „Brücke im Sandbachtal“. Angesichts der Fülle an Tagesordnungspunkten weist er den Ausschuss auf den Zusatztermin am 30.10.2019 hin.

Öffentliche Sitzung

- 1./ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 199 "Flurstraße-Ost" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB
hier: Vorlage eines städtebaulichen Konzeptes
Vorlage: 61/280/2019**
-

Protokoll:

AM Thomas Höhne nimmt an Stelle von **Stv. Meike Lukat** an der Beratung zu diesem TOP teil. **Stv. Meike Lukat** nimmt im Publikum Platz.

Architekt Thomas Pagel erläutert das städtebauliche Konzept zur Bebauung des Grundstücks.

Seitens des Ausschusses wird nach Diskussion zu den Themen

- verkehrliche Erschließung in Bezug auf eine mögliche Gefährdung des diesen Abschnitt der Flurstraße querenden Schülerverkehrs sowie
- bauliche Konzeption in Bezug auf eine mögliche Störung des rückwärtigen Grundstücksbereichs als ökologischen Rückzugsraum

Beratungsbedarf angemeldet.

Beschluss:

Aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfs wird der TOP ohne Beschluss in die nächste Sitzung des SUVA am 26.11.2019 geschoben.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

- 2./ Bebauungsplan Nr. 197 "Nordstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB;
Anpassung des Flächennutzungsplanes (42. Änderung des FNP) im Bereich des Kreisverkehrs Elberfelder Straße/Nordstraße im Wege der Be-
richtungung
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/302/2019**
-

Protokoll:

Stv. Meike Lukat nimmt an Stelle von **AM Thomas Höhne** wieder an der Beratung teil. **AM Thomas Höhne** nimmt im Publikum Platz.

Seitens des Ausschusses wird kritisiert, dass im Bebauungsplan keine Festsetzungen zu Dachbegrünungen enthalten sind. Außerdem werden wegen der Nähe des Baugebiets zum Waldrand Vorkehrungen gegen Vogelschlag an Fenstern sowie eine naturverträgliche Beleuchtung gefordert. Strittig seien auch die Höhen der geplanten Baukörper sowie die Nähe des Baugebietes zum westlich angrenzenden Gewerbegebiet Memeler Straße.

Stv. Andreas Rehm stellt für die **GAL-Fraktion** den Antrag, Festsetzungen zur Verwendung von Vogelschutzverglasungen, zur naturverträglichen Beleuchtung, zur extensiven Dachbegrünung der geplanten Wohngebäude und zur Abgrenzung des Baugebietes nach Norden (Hühnerbachtal, Wald, Landschaftsschutzgebiet) durch Zäune oder Hecken in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Herr Roth (Büro ISR) und der **Technische Beigeordnete Engin Alparslan** sprechen sich dafür aus, diese Regelungen in den städtebaulichen Vertrag aufzunehmen.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über den Antrag der **GAL-Fraktion** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Danach lässt der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** über die ergänzte Beschlussempfehlung abstimmen (Ergänzung in *Kursivschrift*).

Beschluss:

- „1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 197 „Nordstraße“ in der Fassung vom 09.09.2019 mit seiner Begründung in der Fassung vom 09.09.2019 - *unter Einbeziehung der im Antrag der GAL-Fraktion im SUVA am 26.09.2019 formulierten Ergänzungen* - wird zugestimmt. Das Plangebiet befindet sich in Haan (Gemarkung Haan, Flur 31). Es liegt an der Elberfelder Straße nördlich des Kreisverkehrs mit der Alleestraße und der Nordstraße und umfasst die Flurstücke 3, 4 und 5. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung zu entnehmen.
2. Der beschlossene Entwurf mit seiner Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 3./ **33. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Düsseldorfer Straße",
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 179 "Nahversorgungszentrum
Düsseldorfer Straße", § 12 BauGB
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/299/2019**
-

Protokoll:

Der Vertreter des Seniorenbeirates **Herr Karlo Sattler** regt an, in dem geplanten Gebäude eine Kundentoilette (sog. „Nette Toilette“) vorzusehen und außerdem Sitzbänke für ältere Menschen aufzustellen.

Stv. Reinhard Zipper regt an, die geplante Schallschutzwand von der Grundstücksgrenze abzurücken.

Stv. Udo Greeff regt die Anordnung von verbreiterten Familienparkplätzen an.

Stv. Uwe Elker weist darauf hin, dass von dem geplanten Leergutlager kein Lärm ausgehen dürfe.

Stv. Andreas Rehm kritisiert, dass eine festgesetzte Gewerbefläche für die Ansiedlung von Einzelhandel aufgegeben werde; die Planung führe für ihn zu einer Konfliktverschärfung und werde seitens der **GAL-Fraktion** abgelehnt.

Stv. Meike Lukat bemängelt, dass die geplanten Gebäude näher an den geschützten Landschaftsbestandteil heranrücken und entsprechend nach Süden zu verschieben seien. Sie vermisst die Umsetzung der beschlossenen Klimaschutzziele, auch für die Nachnutzung des Altbestandes (z. B. Installation von Photovoltaik-Anlagen oder Dachbegrünung).

Herr Roth (Büro ISR) erläutert, dass die Stellplätze mit 2,70 m Breite geplant seien und somit über dem üblichen Maß von 2,50 m liegen. Eine Kundentoilette sei vorgesehen. Die Märkte seien als CO² neutrale Märkte konzipiert. Der Standort sei gemäß dem Einzelhandelskonzept integriert.

Der **Vorsitzende Stv. Jens Lemke** lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschluss:

- „1. Dem Entwurf der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Düsseldorfer Straße“ mit seiner Begründung und dem separat erstellten Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 26.07.2019 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt im westlichen Teil der Stadt Haan. Es wird begrenzt im Süden durch die Bundesstraße 228 / Düsseldorfer Straße, im Westen durch die Nachbarbebauung und Freiflächen mit vorhandenen gewerblichen Nutzungen und Wohnen, im Norden durch angrenzende Waldflächen und im Osten durch angrenzende Gärten und Erschließungsflächen der Wohnbebauung Moorbirkenweg und Düsseldorfer Straße. Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Haan in Flur 40 die Flurstücke 21, 25, 811, 812, 813 und 814. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung.

2. Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 179 „Nahversorgungszentrum Düsseldorfer Straße“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan, der Begründung und dem separat erstellten Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 26.07.2019 wird zugestimmt.

Das Plangebiet liegt im westlichen Teil der Stadt Haan. Es wird begrenzt im Süden durch die Bundesstraße 228 / Düsseldorfer Straße, im Westen durch die Nachbarbebauung und Freiflächen mit vorhandenen gewerblichen Nutzungen und Wohnen, im Norden durch angrenzende Waldflächen und im Osten durch angrenzende Gärten und Erschließungsflächen der Wohnbebauung Moorbirkenweg und Düsseldorfer Straße. Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Haan in Flur 40 die Flurstücke 21, 22, 25, 811, 812, 813 und 814. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereichs erfolgt durch die Planzeichnung.

-
3. Die beschlossenen Bauleitplanentwürfe mit ihren jeweiligen Begründungen, den separat erstellen Umweltberichten und den nach Einschätzung der Stadt Haan wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen mit Stand vom 26.07.2019 sind gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

12 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltungen

- 4./ Bebauungsplan Nr. 194 "Steinkulle" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB / Anpassung des Flächennutzungsplanes (43. Änderung des FNP) im Wege der Berichtigung
hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, §§ 3 (1), 3 (2) , 4 (2), 4a (3) Satz 4 BauGB;
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/289/2019**
-

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm kritisiert, dass die beschlossenen Klimaschutzziele nicht umgesetzt seien.

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 194 „Steinkulle“ mit Stand vom 12.07.2019 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 12.07.2019 wird zugestimmt. Das Plangebiet befindet sich in Haan-Unterhaan, Gemarkung Haan, Flur 35. Es umfasst das Flurstück 780.
3. Der Flächennutzungsplan wird im Bereich „Steinkulle“ gemäß dem Entwurf vom 05.02.2019 (43. Änderung des Flächennutzungsplans) im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
14 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

- 5./ 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93 „Bürgerhausareal“ und 39. FNP-Änderung
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung zum Stand des Bauleitplanverfahrens
Vorlage: 61/291/2019**
-

Beschluss:

„Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

- 6./ Aufhebungsbeschluss "Nördliche Backesheide" - einstimmige Resolution für den Klimaschutz
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 11.07.2019 (Einbringung)**
-

Protokoll:

Stv. Meike Lukat erläutert den Antrag unter Verweis auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahre 1963, nach welchem Ackerflächen grundsätzlich zu erhalten seien.

Beschluss:

„Der Beschluss des SUVAs vom 26.03.2019 zur 40. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Nördlich Backesheide“ Bebauungsplan Nr. 193 „Nördlich Backesheide“ im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB wird aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

4 Ja / 12 Nein

7./ Bürgerantrag von Frau Ruth Heinzen vom 01.06.2019 zum Thema Schottergärten

Vorlage: 61/293/2019

Protokoll:

Der **Vorsitzende Jens Lemke** unterbricht die Sitzung, damit **Frau Heinzen** ihren Antrag erläutern kann.

Sitzungsunterbrechung

Frau Heinzen erläutert ihren Bürgerantrag.

die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Nach den Ausführungen von Frau Heinzen führt der **Vorsitzende Jens Lemke** die öffentliche Sitzung fort.

Stv. Andreas Rehm bittet die Verwaltung, Frau Heinzen die Stellungnahme der Verwaltung zum gleichnamigen Thema (Sitzungsvorlage 61/287/2019 zum Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 25.04.2019 und zur Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 09.04.2019) zukommen zu lassen, da diese Ausführungen auch auf den Bürgerantrag bezogen werden können.

Beschluss:

Dem Bürgerantrag vom 01.06.2019 von Frau Ruth Heinzen wird nicht gefolgt. Bzgl. der Möglichkeiten zur Steuerung von Schottergärten wird auf die Sitzungsvorlage 61/287/2019 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**8./ Bürgerantrag von Frau Petra Raabe vom 10.06.2019 zum Thema Klimanotstand
Vorlage: 61/294/2019**

Protokoll:

Stv. Andreas Rehm schlägt vor, den Antrag an den „Runden Tisch Klimaschutz“ weiterzuleiten und Frau Raabe an den Beratungen teilhaben zu lassen.

Beschluss:

Der Ausschuss verweist eine weitergehende Beratung an den „Runden Tisch Klimaschutz“. Als Beratungsgrundlage soll die der Vorlage 61/294/2019 als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme der Verwaltung dienen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**9./ 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) – Mehr Wohnbauland am Rhein
hier: Stellungnahme im Rahmen der förmlichen Beteiligung gemäß § 9 Abs. 2 ROG i. V. m. § 13 Abs. 1 LPIG und § 33 LPIG DVO
Vorlage: 61/292/2019**

Beschluss:

Der Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**10./ Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft
Vorlage: 32-2/069/2019**

Protokoll:

Die **Bürgermeisterin Frau Dr. Bettina Warnecke** weist auf erfolgte Änderungen im Vertragsentwurf hin, welche der Sitzungsvorlage zum Haupt- und Finanzausschuss zu entnehmen sind und erläutert diese Änderungen.

Beschluss:

Ohne Beschlussempfehlung in den HFA geschoben.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**11./ Liegenschaft Deller Straße 90, 90a, 90b in Haan
hier: Kostenberechnung
Vorlage: 65/065/2019**

Protokoll:

AM Thomas Höhne nimmt an Stelle von **Stv. Meike Lukat** an der Beratung zu diesem TOP teil.

AM. Thomas Höhne trägt für die Fraktion WLH Bedenken gegen die Durchführung einer Grundsanierung der Übergangwohnheime an der Deller Straße vor, da diese aus seiner Sicht unwirtschaftlich seien; ein Neubau auf dem Grundstück am Heidfeld wäre wirtschaftlicher.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Kostenberechnung inkl. der gesamten Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich zur Kenntnis genommen

**12./ Verbesserung des ÖPNV durch Taktverdichtung
hier: gemeinsamer Antrag des Stv. Peter Schniewind und der GAL Haan
vom 22.08.2019**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Er wird im UA ÖPNV weiterverfolgt.

**13./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Taktverdichtung der Linien 742 und 786
Vorlage: 61/296/2019**

Beschluss:

1. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf den Linien 742 und 786 montags bis freitags auf einen 20-Minuten-Takt zwischen ca. 13:00 und 15:30 Uhr wird zugestimmt.
2. Der Kreis Mettmann wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme in Abstimmung mit den Nachbarstädten zu prüfen.
3. Der Sperrvermerk zu dieser Teilmaßnahme in Produkt: 120200 ÖPNV, Konto: 537600 VRR-Umlage wird vorbehaltlich der Umsetzbarkeit der Maßnahme aufgehoben.
4. Der entstehende Mehraufwand wird über die VRR-Umlage entsprechend den geltenden Modalitäten abgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

14./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Antrag des Stadtverordneten Schniewind vom 25.03.2019 zur erwei-
terten Linienführung der 786 über das Haaner Krankenhaus
Vorlage: 61/295/2019

Der Antrag wurde zurückgezogen.

15./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Taktverdichtung auf der Linie SB 50
Vorlage: 61/297/2019

Beschluss:

1. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt zwischen 20:00 bis 0:00 Uhr wird zugestimmt.
2. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 samstags auf einen 30-Minuten-Takt zwischen 17:00 und 0:00 Uhr wird zugestimmt.
3. Die Aufwendungen sind entsprechend der Kostenangaben in dieser Sitzungsvorlage im Haushalt der Stadt Haan ab dem Jahr 2020 einzuplanen.
4. Der Kreis Mettmann wird als Aufgabenträger gebeten, die Maßnahmen in Abstimmung mit dem Nachbaraufgabenträger Stadt Düsseldorf umzusetzen.
5. Der entstehende Mehraufwand wird über die VRR-Umlage entsprechend den geltenden Modalitäten abgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**16./ Bauvorhaben: Straßenausbau Schillerstraße
Vorlage: 66/073/2019**

Protokoll:

Stv. Meike Lukat nimmt an Stelle von **AM Thomas Höhne** wieder an der Beratung teil. **AM Thomas Höhne** nimmt im Publikum Platz.

Beschluss:

Ohne Beschlussempfehlung in den HFA geschoben.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**17./ Bauvorhaben: Ausbau der Neustraße
Vorlage: 66/074/2019**

Protokoll:

Nach Diskussion spricht sich der Ausschuss für die Variante 3 der Sitzungsvorlage aus, welche einen verkehrsberuhigten Ausbau beinhaltet.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Ausbau der Neustraße auf Grundlage der Variante 3 voranzutreiben.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18./ Fahrradfreundliches Sandbachtal: Förderantrag im Rahmen des Bundeswettbewerbs "Klimaschutz durch Radverkehr"
hier: Rücknahme des Förderantrags
Vorlage: 61/300/2019

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für den Bundeswettbewerb „Klimaschutz durch Radverkehr“ zurückzuziehen. Da die Stärkung des Radverkehrs einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Entwicklung leistet, werden die Planungen für den Radweg durch das Sandbachtal fortgeführt. Es wird geprüft, ob auch andere Fördermöglichkeiten für die Umsetzung des Vorhabens in Frage kommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Aus zeitlichen Gründen werden die Beratungen zu den TOP 19 – 33 des öffentlichen Teils und die Beratungen zu den TOP 36 – 38 des nicht öffentlichen Teils auf den zweiten Teil der 35. Sitzung des SUVA am 30.10.2019 verschoben.